

## Newsletter 140:

### Nachrichten zum Goldenen Zeitalter und dem Aufstieg: „*Shiva tanzt*“ und Botschaft von Brenda: „*Der karmische Sturm*“

Liebe Mitmenschen

Ich hoffe, dass ich euch nicht zu sehr mit Newslettern überhäufe, aber es gibt einfach zu viel zu berichten und zu bedenken – eigentlich müsste ich täglich etwas herausgeben. Shiva tanzt, das heißt, dass Altes zerstört wird, um Platz für Neues zu schaffen. Es passiert sehr viel mehr als die „Seuche“. Ich möchte dem auch nicht mehr allzu viel Energie geben, sondern mehr den Tanz Shivas unterstützen, damit der Übergang in die nächste Dimension so schnell und reibungslos wie möglich geschieht.

**Das Wichtigste Vorhaben, das du für dich jetzt und in Zukunft haben kannst,  
ist eines für das Kreieren der neue Zeitlinie, nämlich die des Aufstieges.**

**Dafür wurde uns aus der Geistigen Welt ein Mantra gegeben:**

***Kala Samarohana***

**das ist Sanskrit und bedeutet „Zeit des Aufstieges“.**

Wir werden mit Informationen über COVID-19 (das ist der Name, den man der Corona-Erkrankung gegeben hat, wobei die 19 für das Jahr steht, in dem sie ausbrach und SARS-CoV-2 ist der Name des Virus) geflutet, die unser Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln in eine bestimmte Richtung dirigieren sollen und andere wichtige Nachrichten sind an den Rand gerückt oder gar unterdrückt worden. Daher möchte ich hier weiterhin die Plattform für einen groben Überblick bieten, wobei die spirituellen Zusammenhänge, Hintergründe und Hilfestellungen für mich jedoch immer im Vordergrund stehen. Die Wand dieser Flut muss immer wieder durchbrochen werden, und zwar mit Wahrheit und Licht. Das beste Heilmittel für und gegen alles ist Licht und Liebe. **Doch Händeschütteln und Nähe ist plötzlich zu einem asozialen Verhalten geworden, was Ausgrenzung zur Folge hat.** Das sind eindeutig Maßnahmen gegen den Aufstieg, der ja nicht von Trennung gekennzeichnet ist, sondern von der Aufhebung der Trennung. Doch gerade jetzt wird die Trennung auf eine Spitze getrieben, die wir uns vor zwei Wochen noch nicht haben vorstellen können und die wir uns auf Dauer nicht bieten lassen dürfen.

Nun legen viele Menschen aus Angst vor dem Virus Masken an. Die Symbolik ist überwältigend, denn die meisten Menschen tragen ihr ganzes Leben lang Masken und zeigen nicht ihr wahres Gesicht. Wenn die Zeit vorüber ist und die Masken abgenommen werden, kann man kaum mehr verbergen, wer man wirklich ist. Auch die Kommunikation erfolgt durch diese Masken, also kommt nicht wirklich das an, was wir sagen.

Das mit den Tests ist ein Witz, denn die Positiv-Ergebnisse können zwischen 50 und 80% falsch sein. Wozu soll der dann gut sein? Er verfälscht ohnehin schon falsche Statistiken noch mehr.

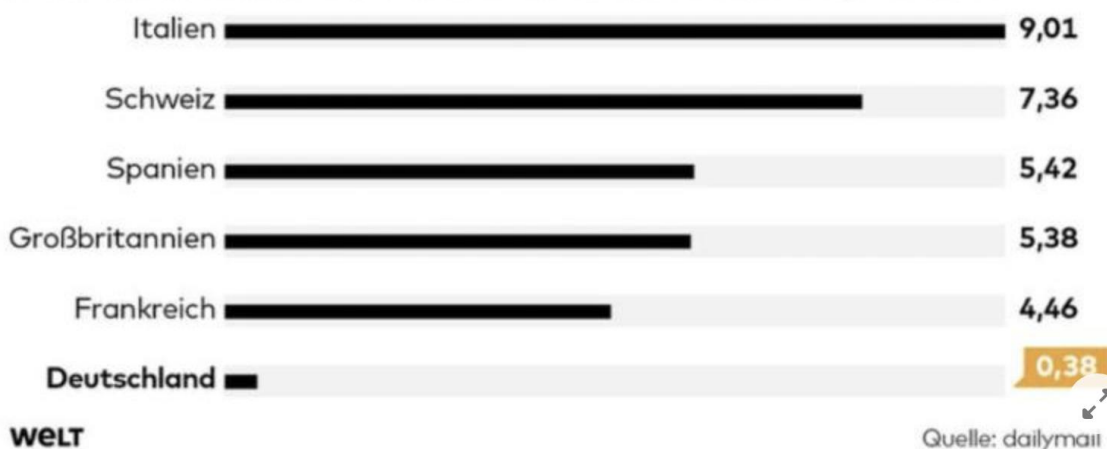
Trump stellte ein mögliches Heilmittel gegen den Virus vor und anstatt, dass die Presse dies begrüßt und die Nachricht weitergibt, um den Menschen Hoffnung zu geben, greifen sie ihn wieder einmal an und verbreiten Hoffnungslosigkeit, die völlig unsinnig ist. Das Mittel heißt

Chloroquin. Es ist seit 20 Jahren auf dem Markt und nur mit Rezept erhältlich. Warum sollte es also jetzt plötzlich gefährlich sein? Trump verlautete, dass er alte Regeln und Vorschriften außer Kraft setzt, damit schnell gehandelt werden kann.

Die Zahlen, die uns über die „Pandemie“ geliefert werden, scheinen die Maßnahmen nach wie vor überhaupt nicht zu rechtfertigen. Dass es in China offiziell keine neuen Fälle gibt und das Land alles wieder hochgefahren hat, davon erfahren wir wenig. Inwieweit man deren staatlichen Stellungnahmen trauen kann, weiß man natürlich nicht. Inwieweit man überhaupt den Zahlen trauen kann, kann niemand sagen. Doch sollten wir der Fairness halber erst einmal von Ehrlichkeit ausgehen. In Italien soll die Zahl der Neuinfektionen zurückgehen. Im Ausland staunt man in Presseberichten über die geringe Todesrate in Deutschland:

### Sterberate aufgrund des Coronavirus

In den am schwersten betroffenen europäischen Ländern, in Prozent



Im Prinzip ist der Virus „einfach nur“ eine weitere Grippe-Epidemie, wie sie jedes Jahr auftritt. Fieber würde ihn bekämpfen, bzw. die Erhöhung der Körpertemperatur. Da würde z.B. Sauna helfen, doch durch die Schließung solcher Einrichtungen, kann man sich damit nicht behelfen. Fiebersenkende Maßnahmen sind da dann eigentlich kontraproduktiv, zumal Symptome ja nur Ausdruck der Abwehrmethoden sind. Die beste Abwehrmethode ist immer noch, das Vitamin D zu erzeugen, indem man die Sonne sozusagen „tankt“, weil dann die Immunabwehr erst richtig in Gang kommt. Die mangelnde Sonne im Winter und die Angst vor der Sonne im Sommer hat hier schon schlimmere Auswirkungen als die ganze Corona-Geschichte.

Die ersten Folgen der Hysterie, die schlimmer sind als diese Grippe, beginnen sich zu zeigen: In unserem Umfeld hat sich der Vater eines 6-jährigen Kindes im Wald erschossen, rief dabei die Ehefrau noch an, damit sie es mit anhört. Nun kommen auch die ersten Gesetze, die unsere Gesellschaft radikal einschränken sollen, angeblich zeitlich befristet. Doch da muss man dann ganz genau beobachten, ob die wieder zurückgenommen werden. Eines wollte man schon lange durchsetzen: Die bargeldlose Gesellschaft und da die Banken immer weniger Geld rausrücken, rücken wir dem immer näher. So kann der Geldfluss von einer einzigen Macht kontrolliert werden, und genau das ist gewollt.

**Das Gehirn kann Wirklichkeit und Fiktion nicht unterscheiden, daher ist die Flut an Virus-Informationen ein Mittel, um eine bestimmte Wirklichkeit herzustellen, denn wir erschaffen sie in/mit unseren Gehirnen. Dem müssen wir uns entziehen.**

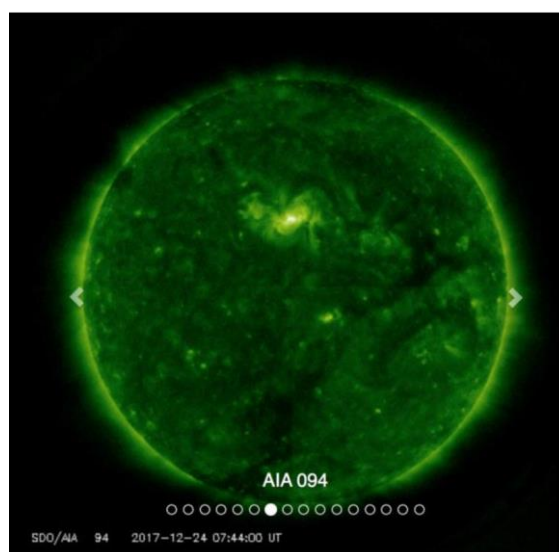
Es kommen dunkle Zeiten auf uns zu, doch die Zirbeldrüse braucht Dunkelheit, um sich zu aktivieren. Könnte man das auch im metaphysischen Sinn verstehen, sodass sich die Menschen nur durch ein Übermaß der Einschränkung endlich aus ihrem Gefängnis befreien, das unsere Geschichte um uns herum gebaut hat?

Wenn dies der karmische Sturm unserer derzeitigen Gesellschaft ist (umfasst zunächst einmal 6.000 Jahre, doch wenn die Zivilisationen davor noch hinzukommen, wird es noch heftiger), dann kommt Deutschland dabei gut weg. Natürlich werden sich die Politiker das zu Gute halten, aber wie sieht die Wahrheit sonst noch aus? Kann es sein, dass Deutschland durch die Weltkriege und alles, was danach kam (z.B. Reparationszahlungen in unglaublichen Höhen, das Leid, die Notwendigkeit des Wiederaufbaus usw.) schon viel Karma abgebaut hat, wohingegen China und Italien ihr Karma eingeholt hat? Selbst wenn das so ist, kamen sie noch einmal „gut“ (natürlich in Führungszeichen, denn alles Leid ist schrecklich) weg, denn es hätte alles viel schlimmer sein können und glaubt man dem, was im Internet so kursiert, war es auch viel schlimmer geplant. Was nun wirklich nur eine Theorie über eine Verschwörung oder Tatsache ist, kann keiner von uns wirklich wissen. Alles sind nur Theorien, die mit mehr oder weniger Fakten unterlegt sind. In einem weiteren NL findest du einiges davon aus der Sicht von David Wilcock, der sehr viele Fakten liefert.

Könnte es sein, dass die Zitteranfälle einer Frau Merkel (begonnen im Juni 2019) damit zu tun hatten, dass sie von dem erfahren hat, was kommen wird? Und vibrierte sie da den Schock aus? Psychologen sagten hinterher, dass es tatsächlich eine Angstreaktion gewesen sein könnte. Im Oktober 2019 wurde in New York City die Reaktion auf eine Pandemie geübt. Hat man also wirklich vorher gewusst, was passieren würde, weil es geplant war oder Zufall?

In einem weiteren NL werden Links zu den interessantesten Informationen gegeben, sodass du dich selbst informieren kannst. Doch ich habe mir zur Aufgabe gemacht, mit jeder Botschaft die Schwingung zu erhöhen, nicht zu senken. Daher findest du in diesem NL eine vorgezogene Botschaft von Brenda.

David Wilcock und Corey Goode waren der Meinung (auf Grund der Wissenschaften in den geheimen Projekten), dass es eine Art Sonnenblitz geben würde, der für ein globales Erwachen, die notwendige Transformation, sorgen wird und dies oft in der Vergangenheit globale Katastrophen auslöste. Unsere Sonne ist an all dem jedenfalls beteiligt. In meinen Augen sandte sie uns an Weihnachten 2017 einen Liebesgruß, in Form eines herzförmigen Sonnenflecks, den ich damals weitergab und euch auch heute wieder zeigen möchte:



Für mich ist das die Botschaft darüber, dass alles gut wird, wenn wir auf dem Herz- und Lichtweg wandeln. In unserem Herzen, in der fünften Herzkammer, gibt es den heißesten Flecken des ganzen Körpers, denn darin brennt unser Seelenfeuer. Auch bei dem Sonnenfleck ist die linke Seite deutlich heller. In dieser fünften Herzkammer sollen außerdem Moleküle wie die menschliche Gestalt angeordnet sein. Dort sitzt sozusagen unser persönlicher Herzmensch, unser wahres Selbst, wenn man so will. In meinen Augen fordert uns die Sonne hier auf, unserem Herzen zu folgen, den Pfad der Liebe zu gehen, denn nur so finden wir zu uns selbst zurück. Eine Gesellschaft, die sich das auf die Fahnen schreibt und nicht den Konsum, der letztlich die Erde zerstört, ist auf dem Weg ins *Star Trek*-Zeitalter. Vom Konsumverhalten bekommen wir weltweit eine Pause, was uns in eine Art Entzug schickt, was wiederum voraussetzt, dass wir süchtig sind. Dieses unbedingte „Einkaufen-Wollen“ hat daher nicht nur mit unserer Angst vor dem Mangel zu tun, sondern ist auch in gewisser Weise ein Suchtverhalten. Doch nun müssen wir durch den warmen Entzug (kalter wäre, wenn wir gar nichts mehr einkaufen könnten) und hinterher werden wir anders konsumieren.

Das ist nicht unbedingt eine schlechte Nachricht für die Wirtschaft, die auf den Konsum von allem Möglichen angewiesen ist, denn es geht ja nur darum, sich nicht mehr wie ein Süchtiger zu verhalten, sondern wie ein bewusster Mensch. Inwieweit sich das dann wirtschaftlich auswirkt, werden wir sehen.

Im Jahr 2013, am 29. April, gab es das „*Citizen Hearing of Disclosure*“ zum UFO-Thema. Dabei sollten die stärksten Beweise für die Anwesenheit von Außerirdischen zusammengetragen werden, um Kongressmitglieder zum Handeln zu bringen. 42 Zeugen aus 10 Ländern kamen im *National Press Club* zusammen und erzählten von ihrem Wissen. Am 9. Mai 2001 gab es schon einmal solch ein Treffen. In beiden wurde deutlich, wie tief die Geheimhaltung hier ist, denn es soll 38 Geheimhaltungsstufen über der von „*Top-Secret*“ geben. Nur wenige Monate später geschah 9/11 und im Jahr 2013 wurde auf einmal die Existenz von Area 51 bestätigt, was jahrzehntelang geleugnet worden war. Man würde wohl nur eingestehen, dass es Area 51 gibt, wenn sie inzwischen eine noch geheimere „Area 52“ hätten. Sind die Geheimnisse von Regierungen und/oder Konzernen also tatsächlich so fantastisch? Vermutlich ja. Werden wir je davon erfahren? Von einigen Dingen wohl schon, von anderen wohl nie.

Jedenfalls könnte man zu dem Schluss kommen, dass immer dann, wenn diese Geheimnisse in Gefahr sind, aufgedeckt zu werden, irgendetwas inszeniert wird, um die Massen abzulenken. Musste man das nun wieder tun, weil echtes Wissen über UFOs durchgesickert ist? Und machte man das gleich so, dass man den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen kann, nämlich, die Menschen noch mehr zu knebeln?

Hier ist ein Online-Artikel vom 18.09.2019: **US-Militär äußert sich erstmals zu „unerklärlichen Luftphänomenen“<sup>1</sup>:**

*„Was zum Teufel ist das?“, fragt ein Pilot der US Navy, als er ein unbekanntes Flugobjekt sieht. Es ist eins von drei Videos, die – anders als geplant – an die Öffentlichkeit kamen. Jetzt wurde die Echtheit bestätigt.*

---

<sup>1</sup> Link: <https://www.welt.de/wissenschaft/article200497492/Ufo-Sichtung-US-Navy-aeussert-sich-zu-unerklaerlichen-Luft-phaenomenen.html>

*Eigentlich waren die Videos nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Nachdem sie aber doch durchgesickert sind, bestätigt die US Navy nun die Echtheit: Drei Videos sollen demnach Begegnungen zwischen Kampfflugzeugen und „unbekannten Luftphänomenen“ zeigen.*

*Wie „[DailyMail.com](http://DailyMail.com)“ berichtet, sind die Videos 2004 und 2015 entstanden. Ende 2017 wurden sie bereits von der „New York Times“ veröffentlicht. Die Clips lösten eine Reihe von Verschwörungstheorien über das Leben von Außerirdischen aus.*

*Der Clip aus dem Jahr 2004 ist in der Nähe von San Diego (Kalifornien) aufgenommen worden. Von dem Vorfall 2015 gibt es zwei Videos. Sie sind vor der Küste von Jacksonville (Florida) aufgenommen...*

Die Navy offiziell:

*„Wir betrachten die in diesen Videos dargestellten Phänomene als nicht identifizierbar“, sagte Sprecher Joseph Gardisher gegenüber „[The Black Vault](http://TheBlackVault.com)“. Charakterisierungen, Beschreibungen oder gar Schlussfolgerungen wurden nicht veröffentlicht.*

*Das US-Militär zieht es jedoch vor, die in den Videos gezeigten Objekte als „unerklärliche Luftphänomene“ (UAP) zu bezeichnen statt als „nicht identifizierbare Flugobjekte“ (Ufo).*

*Luftfahrtexperte Ed Booth untersuchte das Filmmaterial von 2015 und sagte, dass es sehr interessant sei. „Das Objekt bewegt sich auf jeden Fall so, wie atmosphärische Flugzeuge sich nicht bewegen können.“*

Angeblich soll Hillary Clinton versprochen haben, nach ihrer Wahl, die UFO-Akten freizugeben. Doch dann kam Trump und mehr und mehr der Hintergründe des *Deep State* wurden offengelegt, was eben auch die Kontakte zu Außerirdischen und bereits menschliche Kolonien auf fremden Planeten beinhaltet. Und Trump gründete nun offiziell eine *Space Force*, die es inoffiziell längst geben soll...

Merkwürdigerweise wurden 13 Millionen geheime CIA-Akten in den letzten Tagen der Obama-Administration freigegeben, von denen viele die UFO-Thematik betreffen. War das sein letzter Akt als Präsident? Auf diese Akten stürzten sich die UFO-Forscher und fanden Tausende von Zeugenberichten, von denen sage und schreibe 20% ungeklärt blieben – das ist ein Fünftel!

Die Nachrichten sind nun voll von COVID-19, **und das Wissen über etwas unglaublich Wichtiges, nämlich, dass wir nicht alleine im All sind, ist einmal mehr in den Hintergrund gerückt.** Wenn wir schon wegen eines Virus, der gar nicht wirklich mit der Pest oder der Spanischen Grippe verglichen werden kann, so austicken (weil wir uns in Gefahr wähnen), wie wäre es dann bei der offiziellen Bekanntgabe außerirdischer Besucher?

Einige der Botschaften, die ich erhalte, kommen „von draußen“. Die nächste Botschaft von Brenda hat nun gar nichts mit den derzeitigen Geschehnissen zu tun und soll euch auf andere Gedanken bringen und die Schwingung anheben. Hier ist sie nun:

## **Botschaft von Brenda: „Der karmische Sturm“**

*„Gegrüßt seien alle Menschen. Nachdem ich mich durch meine erste Botschaft euch bekannt gemacht habe, möchte ich eine weitere (vom Großen Rat autorisierte) Nachricht an die Menschen richten. Dies geschieht absichtlich nicht durch die offiziellen Kanäle, denn da wäre die Gefahr zu groß, dass sie nie ankommt. Sie ist auch absichtlich auf einen bestimmten Kreis von Menschen gerichtet, nämlich solche, die offen sind und sich daher vorstellen können, dass dies hier ‚echt‘ ist.*

- *Bin ich ein Fantasiegebilde derjenigen, die diese Botschaft aufzeichnet?*

*Nein, obwohl ich das momentan kaum beweisen kann und sie auch nicht.*

- *Bin ich ein geistiges Wesen, das sich durch Channeln an euch wendet? Nein, gerade wird nicht gechannelt. Channeln ist, eine enge Verbindung mit einer Energie herzustellen, die ein Bewusstsein und etwas zu sagen hat. Die wird im Regelfall nicht inkarniert, also in einem fleischlichen Körper, sein. Zwischen einem Channelpartner und einem Menschen muss immer eine schon langandauernde, also bereits bestehende, Verbindung existieren, denn Channeln fußt*

- *auf Vertrauen,*
- *oft auch auf Liebe,*
- *und außerdem auf ein Versprechen, diese Verbindung wieder zu aktivieren und miteinander (nicht unbedingt für andere) zu kommunizieren.*

*Zu Channeln, also in Verbindung mit jemanden zu stehen, der sich auf einer anderen Bewusstseins-Ebene als der des Menschseins befindet, gehört zum menschlichen Erbe und zu euren Fähigkeiten. Jeder von euch hat mindestens einen Channelpartner auf der anderen Seite des Schleiers (und wenn es das persönliche Höhere Selbst ist) und auch die Gabe, diese Verbindung zu aktivieren. Doch wann das der Fall sein wird, hängt vom eigenen Seelenplan und dem für das Channeln notwendige (wieder erworbene) Seelenreife ab. Der Channelpartner von der anderen Seite ist in der Regel jemand, der schon zu eurem Begleiteteam in dieser Inkarnation gehört.*

*Jeder Mensch ist wie ein Radiosender und -Empfänger. Wenn die richtige Frequenz quasi ‚eingestellt‘ ist, kann man senden und empfangen. Mit einem Channelpartner hat man das oft geübt und ist es am leichtesten, wenn man wieder beginnt, sich dem Kosmos da draußen zu öffnen. Channeln ist also eine (Anfänger-)Form der Telepathie, also nicht die einzige. **Wobei Telepathie keine Fähigkeit von nur wenigen Begabten ist, sondern die Sprache des Universums, die Sprache des Bewusstseins.** Telepathie ist auf der einen Seite einfach ‚nur‘, Schwingungen in eine verständliche Form zu übersetzen, so dass das, was man empfängt, einen (vorzugsweise den ausgesandten) Sinn ergibt und auf der anderen ein gerichteter Gedankenstrom, der so stark und klar sein muss, dass er auf der Empfängerseite auch*

1. *ankommen und*
2. *korrekt übersetzt werden kann.*

*Ihr seid allerdings als Volk und als Individuum so lange isoliert gewesen, dass Telepathie weder untereinander noch mit Wesenheiten außerhalb (oder innerhalb) eurer Welt funktionieren kann, weil ihr*

1. *die dazu benötigten Frequenzen gar nicht mehr kennt,*
2. *die Angst davor zu groß ist, denn ihr seid auch schon fehlgeleitet worden (allerdings nicht ‚von oben‘) und daher nun extrem misstrauisch.*

*Daher ist die Erlangung der Fähigkeit zu channeln der erste Schritt, diese Isolation wieder zu durchbrechen und sich in Gedankenkommunikation zu üben. Das wird dazu führen, dass ihr sowohl untereinander als auch mit ‚da draußen‘ mehr und mehr wieder kommunizieren könnt. Channeln können ist also keineswegs die Endstation einer Entwicklung, sondern der Beginn einer neuen. Das heißt auch, dass das meiste gechannelte Material, das veröffentlicht wurde, eigentlich nur für den einen Empfänger (eben zu Übungszwecken) gedacht war und nicht unbedingt für eine breite Öffentlichkeit. Das erklärt die unterschiedliche Qualität des Materials. Da vieles dennoch öffentlich wurde, dient das natürlich auch einem Zweck, nämlich die Menschen an das Channeln zu gewöhnen, da es, wie gesagt, zu eurem Erbe gehört. Energie zu kanalisieren (und dann zu verteilen), ist euch in die Wiege gelegt und tut ihr jeden Tag, nämlich durch eure Chakren. Diese strahlen Energie aus anderen Dimensionen in eure hinein. Außerdem ist ‚Kanalieren‘ auch eine Form, wie man Wissen aus der Akasha holt und da sich die Energie (hier das Wissen) verbreiten soll, hat man automatisch den Wunsch, es anderen mitzuteilen. Doch Verbreitung ist nicht gleichbedeutend mit Veröffentlichung, obwohl das meist so gedeutet wird.*

*Eure Wissenschaftler öffnen sich erst jetzt so langsam wieder diesem Forschungsgebiet. Ihre Experimente funktionieren kaum unter ‚kontrollierten Bedingungen‘, was die selbe Wissenschaft jedoch fordert. Diese ‚Kontrolle‘ ist ein Wunsch der linken Gehirnhälfte (weil dann angeblich alles glaubwürdiger ist), wo telepathische Botschaften jedoch zunächst in der rechten ‚ankommt‘ und erst dann in die linke geleitet und dort sinnvoll übersetzt wird. Die kontrollierten Bedingungen sollen eine Wiederholbarkeit ermöglichen. Der Stress, den die Probanden jedoch dadurch ‚erleiden‘ (weil sie durch das Experiment an Erinnerungen von Traumata herankommen, die mit dem Kontakt nach draußen zu tun haben), verzerrt und verschließt schon offene ‚Kanäle‘ allerdings auch oft wieder. Hier die richtige Balance zustande zu bringen, ist nicht einfach, doch wenn sie stimmt, wird sie verblüffende Ergebnisse erzielen.*

*Channeln unter kontrollierten Bedingungen hat jedoch bereits längst stattgefunden und brachte das Material ‚Law of One‘ (auf Deutsch: Das Gesetz des Einen) hervor. Ein Studium dieses Materials lohnt sich also zum einen wegen dessen Inhaltes und weil man dann in der Schwingung dieses ‚Experimentes‘ ist, was wiederum dafür sorgt, dass an den Kanälen der Leser gearbeitet wird, sofern diese es wünschen.*

*Dies hier ist allerdings, wie erwähnt, keine gechannelte Botschaft, sondern eine Form der Gedankenkommunikation, wie sie im Kosmos üblich ist. Diese Form der Kontaktaufnahme ist die einzige, die alle Spezies-Schranken und Kulturunterschiede überbrücken kann. Dennoch gibt es auch hierbei noch oft genug Missverständnisse und Übersetzungsfehler, weshalb bei sehr wichtigen Treffen meist zwei Personen auf jeder Seite sitzen, um Fehler möglichst zu unterbinden. Das, was übermittelt wird, wird also auf zwei Personen abgestrahlt und wenn deren Übersetzung übereinstimmt, weiß man, dass (mit großer Wahrscheinlichkeit) alles korrekt ist und dann erfolgt von dem Berechtigten des Duos die Antwort. Bei extrem wichtigen Gesprächen wird allerdings auch die Sprech-Sprache (sofern vorhanden) der Beteiligten gelernt, so dass eine parallele Übermittlung möglich wird. Es gibt jedoch Sprachen, die aus Lauten bestehen, die Mitglieder anderer Spezies einfach nicht nachahmen können und so bleibt oft nur die Telepathie als Verständnismöglichkeit übrig. Meine Sprache z.B. macht den Menschen so viel Mühe, dass sie kein Wort in irgendeiner eurer Sprachen gefunden haben, um auch nur unsere Speziesbezeichnung irgendwie zu übersetzen. Das liegt an unserer völlig anderen Entstehungsgeschichte. Zu der euren werde ich später noch ein paar Takte sagen.*

*Ich sitze sozusagen an einem Ende der Leitung und die Person, die das hier schreibt, an der anderen, und das Bewusstsein dieser Welt ist dasjenige, das (in diesem Fall) die Korrektheit der Übersetzung kontrolliert, wobei ich natürlich auch meine Mittel habe, um sicherzustellen, dass alles stimmt.*

*Die Erden-Menschen leben auf ihrer Welt und halten Dinge für selbstverständlich, die es nicht sind (z.B., dass ihr Weltbild korrekt ist, obwohl es von vielen Seiten beeinflusst und gelenkt wird) und Dinge für nicht selbstverständlich, die es eigentlich sind. Die telepathische Kommunikation ist ursprünglich selbstverständlich, ist eigentlich ‚natürlich‘, ist die erste und letzte Form der Kommunikation. Dazwischen können ganze Weltalter liegen, in denen Isoliertheit ‚normal‘ ist. Es ist dann normal, wenn es im Großen Plan so vorgesehen ist. Und das war für euch der Fall, denn in der Isoliertheit/Getrenntheit konnten Erfahrungen gemacht werden, die in Verbundenheit nicht möglich sind und so hat immer alles seinen Sinn und seinen Zweck. Doch dieser Sinn und Zweck muss oft verborgen werden, damit der Große Plan funktionieren kann und nicht gestört wird. Wesenheiten, denen der Große Plan egal ist, funken (scheinbar) immer wieder dazwischen und kochen oft genug ihr eigenes Süppchen, wie ihr so schön ausdrückt, und so ist ständig Bewegung zwischen Chaos und Ordnung.*

*Damit diese telepathische Kommunikation interspeziesweise auch korrekt funktioniert, wird ab einem gewissen Bewusstseinsgrad eine Art Translator, also eine Übersetzungshilfe, bei den Rassen quasi ‚eingebaut‘, die in ihrer Entwicklung überwacht werden (und bei euch ist das der Fall) und zwar so, dass diese Hilfe auch weitervererbt wird und somit auch späteren Generationen zur Verfügung steht. Allerdings wurde das Übersetzungsmodul bei den meisten Menschen*

- 1. auf die niedrigste Funktionsstufe ‚heruntergefahren‘ (weshalb ihr mühsam fremde Sprachen erlernen müsst) und/oder*
- 2. auch noch so beschädigt, dass es sowieso nur rudimentär funktioniert.*

*Mein Übersetzungsmedium ist gerade erst dabei zu begreifen, was und wie wichtig das Übersetzungsmodul, von dem sie schon länger weiß, eigentlich wirklich ist und dass es unbedingt gut funktionieren muss, damit es zu keinen Missverständnissen kommt, wenn eure Welt sich wieder dem Kosmos öffnet. Daher haben wir auch Personen aus eurer Kultur ausgesucht, bei denen das schon (zumindest einigermaßen) der Fall ist, um sich mit uns verständlich zu machen. Die meisten davon arbeiten für Regierungen, wurden dafür auch ausgebildet. Dennoch kommt es immer wieder zu Missverständnissen, die jedoch meist aus eurer kulturellen Beengtheit heraus entstehen. Die ist jedoch nicht eure Schuld.*

*Dies hier ist also keine Nachricht aus einer persönlichen geistigen Welt, von einem Höheren Selbst oder einem Mitglied des Begleiteams dieser Übersetzerin oder einem sonstigen geistigem Kontakt/Wesen aus einer anderen Dichte als der euren, sondern eine telepathische Nachricht von jenseits eurer Welt, um das Konstrukt, das um euch herum und in euch drinnen existiert, zu durchdringen. Wir hier draußen sind ein Verbund von Völkern aus verschiedenen Dichten, Welten und Zivilisationen, die sich in einer Ordnung zusammengefunden haben, um dem Chaos Einhalt zu gebieten. Wie das Chaos in diesem Kosmos entstanden ist, ist eine lange Geschichte für sich.*

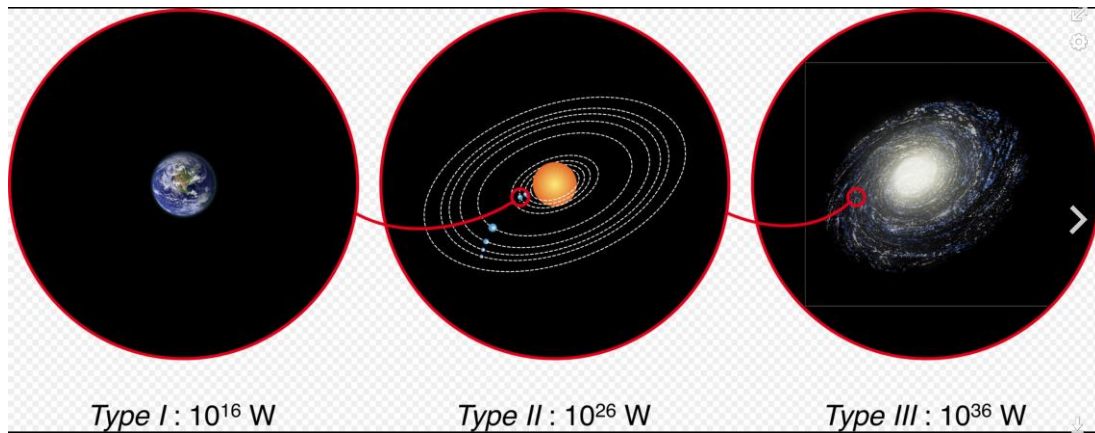
*Lasst mich nun kurz etwas zu eurer Geschichte sagen:*

- Glaubte ihr wirklich, dass bei dem Alter eurer Welt (sie ist viel älter, als ihr euch vorstellen könnt und euch gesagt wird) erst eine Zivilisation darauf leben kann, die noch nicht einmal*



*Typ I der Kardaschow-Skala erreicht hat?<sup>2</sup> (Einmal abgesehen davon, dass auch sämtliche Modifikationen dieser Skala ganz und gar nicht den Entwicklungsstand einer Kultur beschreiben kann, weil die Parameter des Energieverbrauchs einfach falsch sind.)*

**Absolut nicht.**



Graphik zur Veranschaulichung der Kardaschow-Skala (Quelle: Wikipedia)

- *Glaut ihr, es ist normal, dass ihr in (angeblich)*
  - *600 Mio. Jahre alten Gesteinsschichten Schuhabdrücke und Töpfe finden könnt?*
  - *Oder in 400 Mio. Jahre alten Gesteinsschichten künstlich hergestellte Steinscheiben,*
  - *in 260 bis 320 Mio. Jahre alten Gesteinsschichten eine Goldkette,*
  - *in 300 Mio. Jahre alten Gesteinsschichten Metallschrauben oder einen Eisentopf,*
  - *in 200 Mio. Jahre alten Gesteinsschichten eine versteinerte Schuhsohle, bei der die Nähte noch feinsäuberlich zu erkennen sind,*
  - *in 100 Mio. Jahre alter Kohle einen Metallbohrer,*
  - *in 60 Mio. Jahre alten Gesteinsschichten ein Gewinde aus Gold und so weiter und so fort.<sup>3</sup>*

**Das ist absolut nicht normal. Und normal ist auch nicht, dies alles unter den Teppich zu kehren.**

<sup>2</sup> **Fußnoten mit ergänzenden Anmerkungen von Patrizia:**

**Wikipedia:** „In ihrer Grundform hat die Kardaschow-Skala drei Kategorien, in die Zivilisationen auf der Basis ihrer Energieverwendung eingeordnet werden.

- Typ I: Die Zivilisation ist auf der technologischen Stufe der heutigen (d. h. 1964) Erde mit einem Energieverbrauch von  $4 \cdot 10^{12}$  Watt. Später wurde dies daraufhin geändert, dass die Zivilisation in der Lage ist, die gesamte auf einem Planeten verfügbare Leistung zu nutzen. Das sind ungefähr  $10^{16}$ – $10^{17}$  W. (Für die Erde ist dieser Wert etwas größer als  $1,74 \cdot 10^{17}$  W).

- Typ II: Die Zivilisation ist in der Lage, die Gesamtleistung ihres Zentralsterns zu nutzen. Das sind ungefähr  $4 \cdot 10^{26}$  W.

- Typ III: Die Zivilisation ist in der Lage, die Gesamtleistung einer Galaxie zu nutzen. Das sind ungefähr  $4 \cdot 10^{37}$  W.

Eine Typ-II-Zivilisation ist also etwa mit zehn Milliarden (10.000.000.000) Typ-I-Zivilisationen vergleichbar, und eine Typ-III-Zivilisation ist etwa mit hundert Milliarden (100.000.000.000) Typ-II-Zivilisationen vergleichbar. Die genauen Verhältnisse können um eine oder zwei Größenordnungen schwanken, aber es ist erkennbar, wie exponentiell die Skala ist.“

<sup>3</sup> Brenda bezieht sich auf die vielen Stücke der „Verbotenen Archäologie“, bei denen Gegenstände gefunden werden, die nicht in den jeweiligen Zeitkontext passen. Gäbe es nur einen, wie den London Hammer, der 140 Mio. Jahre alt sein soll (wo es die Menschen erst seit ca. 1,4 Mio. geben soll), müssten schon alle Geschichtsbücher umgeschrieben werden. Doch gibt es buchstäblich **Tausende** Anachronismen aus **Hundertern** von Zeitepochen.

Diese wenigen Beispiele stammen aus dem Buch „*Mein Vater war ein Men in Black, 2*“ von Jason Mason. Die meisten dieser Funde sind mir jedoch schon seit Jahrzehnten bekannt, da ich mich schon immer mit den Rätseln der Menschheit beschäftigt habe.

- *Glaubt ihr wirklich, dass diese Datierungen stimmen können?*  
**Absolut nicht.**
- *Glaubt ihr wirklich, dass es diese Fundstücke z.B. in Kohle eingebettet geben kann, ohne dass sie durch große Katastrophen darin eingeschlossen wurden?*  
**Absolut nicht.**
- *Glaubt ihr wirklich, dass es normal ist, dass eine einzige Welt ca. 150 so umwälzende Ereignisse erlebt hat, dass fast jedes Mal die Umweltbedingungen fast vollständig neugestaltet wurden und dadurch immer und immer wieder Kulturen entstanden und wieder untergingen?*  
**Absolut nicht.**
- *Oder könnt ihr euch wirklich vorstellen, dass es auch nur einen **natürlichen Atomreaktor** gibt (geschweige denn 15), der vor 2 Milliarden Jahren in Gang kam und auch noch genau richtig von der Natur gekühlt wurde, ohne dass es einen Betreiber gab?<sup>4</sup>*  
**Absolut nicht.**

So könnte ich noch bücherlang weitermachen – aber ihr versteht wohl, worauf ich hinaus will? Ihr habt nicht den blassesten Schimmer, woher ihr kommt und wohin ihr geht. Nun, ja einen blassen Schimmer über euren Weg habt ihr vielleicht, aber der ist wirklich blass, jedenfalls noch. In euren spirituellen Kreisen wird von ‚Aufstieg‘ gesprochen und jeder hat so seine Vorstellung darüber, was das ist. Doch wisst ihr gar nicht, warum der überhaupt nötig ist. Warum seid ihr in einer ‚Tiefe‘, aus der heraus man wieder ‚aufsteigen‘ muss?

**Warum seid ihr nicht da, wo ihr vom Alter eurer Welt (und eurer Spezies) her eigentlich sein müsstet?**

Wäre eure Geschichte so verlaufen, wie es auf den meisten Welten geschieht, nämlich so, wie man es euch erzählt, schön kontinuierlich (vielleicht mit einigen Rückschlägen, aber dennoch insgesamt) stetig nach oben, würdet ihr euer volles Potenzial längst leben, hättet ihr eure Welt längst verlassen und würdet in der kosmischen Geschichte eure Rolle spielen. (Nun in gewisser Weise tut ihr das, aber nicht so, wie es sein könnte.)

Nun gibt es viele (Verschwörungs-)Theorien darüber, warum gewisse Fakten unterdrückt werden, warum anachronistische Stücke mutwillig zerstört werden, so dass sie nicht mehr untersucht werden können. Doch die eigentliche Triebfeder hinter der Unterdrückung und der Zerstörung ist nicht der Mutwille, die Menschen im Unklaren zu lassen (aus welchen Gründen auch immer, hier setzen dann die Verschwörungen an), sondern **pure Angst, sogar Panik**. Die Menschen sind von den vielen Untergängen, die diese Welt schon erlebt hat, so sehr traumatisiert, dass sie jegliche Hinweise auf diese Untergänge absichtlich (unterbewusst und bewusst) ignorieren und dann auch noch (unterbewusst und bewusst) verstecken oder gar zerstören, damit sie sich nicht damit auseinandersetzen müssen, was bereits immer und immer wieder geschehen ist und – noch schlimmer – **wieder** geschehen könnte. Eine (angeblich) kontinuierliche Entwicklung verspricht eine (allerdings falsche) Sicherheit.

---

<sup>4</sup> **Fußnote mit Anmerkungen von Patrizia:**

Kohle entsteht nicht so, wie es bei Wikipedia steht, sondern hat mit Weltbränden zu tun.

**Wikipedia:** „Der **Naturreaktor Oklo** in Mounana der gabunischen Provinz Haut-Ogooué ist eine Uranlagerstätte, in der durch eine natürlich entstandene Urankonzentration eine nukleare Kettenreaktion einsetzte. Mittlerweile sind im Becken von Franceville die Überreste von insgesamt 15 Naturreaktoren gefunden worden, davon befinden sich 14 in Oklo und einer im 30 km entfernten Bangombé. Die hohe Urankonzentration entstand vor ca. zwei Milliarden Jahren im Erdzeitalter des Proterozoikums.“

*Jenseits der Idee, dass es da eine ‚böse Macht‘ gibt, die euch klein (und als Sklaven) halten will, gibt es ein viel wichtigeres Thema, nämlich das, wozu diese Angst euch treibt. Wer von den Leserinnen und Lesern sich und in seinem Umfeld umschaute (und auch sich selbst betrachtet), könnte wirklich behaupten, dass alle (oder auch nur einer) einem auf der Wiese landenden ET (egal wie er aussieht) einfach die Hand geben könnte, ohne jeden Vorbehalt, ohne jede Angst? Und diese Angst vor dem Fremden ist nur eine von Tausenden von Ängsten, die sich mit der Zeit nun angehäuften haben, sowohl individuell als auch kollektiv gesehen.*

*In meinen Augen besteht der Anfang des Aufstieges der Menschheit darin, sich aus diesem Sumpf aus (echten und künstlichen) Ängsten zu erheben und sie nach und nach loszulassen. Warum nehme ich hier und heute (Tag der aufgezeichneten Botschaft: 21. November 2018) mit euch Kontakt auf? Um euch davon zu erzählen, wie euer Leben sein könnte und was euch noch auf eurem Weg erwartet. Ja, es gibt Kräfte, vor denen man sich fürchten könnte, aber ja, es gibt auch Kräfte, auf die man vertrauen kann.*

**Wenn ihr nicht in das Vertrauen zurückkehren könnt, könnt ihr auch nicht aufsteigen, so einfach ist das. Und wenn ihr nicht vergeben könnt, geht es genauso wenig.**

*Aber ihr sollt nicht in das Vertrauen zu mir oder irgendeiner anderen Wesenheit (Engel, Meister oder Gottheit) jenseits eures normalen Lebens Vertrauen fassen, **sondern zu euch selbst**. Ihr sollt wieder euch vertrauen, dass ihr unterscheiden könnt, was gut für euch und eure Spezies ist und was nicht. Dazu kann gehören, dass ihr Kontakt zu uns jenseits eurer Welt aufnehmt, muss aber nicht. Ihr sollt auch nicht in Vertrauen trainiert werden, um dann erneut enttäuscht zu werden, ganz im Gegenteil. Der Menschheit und den Wesen, die als Menschen inkarnieren, ist viel Schlimmes widerfahren, aber auch, weil ihr Erfahrungen sammeln wolltet. Es gilt daher, darauf zu vertrauen, dass, egal, was da in diesem und anderen Leben alles geschehen ist, dies zu Eurem Großen Plan gehörte, der wiederum in einem noch größeren Großen Plan eingebettet war und ist. Obwohl ich aus einer hohen Dichte stamme und vermutlich einen größeren Überblick über diesen Plan habe, als zumindest die meisten Menschen, nehme ich keineswegs in Anspruch, ihn gut zu kennen. Keiner kann das. Wir alle erblicken nur die Ausschnitte davon, die wir sehen sollen und begreifen können/dürfen.*

*Und eines der wichtigsten Dinge, die ihr Menschen (im Aufstieg) nun begreifen sollt, (und auch könnt?) ist, **dass ihr nicht alleine in einem Universum seid**, das so voll von bewohnten Planeten ist, dass selbst wir hier keine Zahl dafür haben, weil ständig welche dazu kommen oder auch welche die Existenzebene verlassen. Keine Zahl, die genannt würde, würde am nächsten (Erden-)Tag noch stimmen und nur die **Seele der Akasha** (ihr Bewusstsein) hat hier wirklich den Überblick. Doch um sich eine Vorstellung davon zu verschaffen, wie das wirklich ist, braucht ihr euch nur die vielen Geschichten anzusehen, die auf eurer Welt erzählt werden.*

*Wie kann es sein, dass es hier draußen so voll ist und ihr dort drinnen davon nichts wisst und es sich die Meisten noch nicht einmal vorstellen können? Das hat eine Reihe von Gründen, auf die ich hier jedoch nicht näher eingehen will.*

- **Glaubt ihr, es ist normal, dass auf einer einzigen Welt jeden Tag Millionen von Geschichten erzählt und erlebt werden? **Absolut nicht.****

*Es ist nicht normal auf einem gewöhnlichen Entwicklungsweg. Es ist jedoch normal auf einer Welt im Aufstieg. (In dem Maße, wie es bei euch geschieht, ist es jedoch nicht einmal für eine Aufstiegswelt normal.) Die Bibliothek mit dem Inhalt, den ihr auch begreifen könnt, wurde eröffnet und spuckt jeden Tag Geschichten aus, Geschichten, die durchaus mit eurem*

persönlichen Inkarnationsweg zu tun haben können, aber nicht müssen. Es sind Geschichten, von denen ihr wissen sollt, weil sie dafür sorgen, dass die Scheuklappen an euren Augen, zumindest geweitet und im besten Fall sogar abgenommen werden.

**Nicht nur die vielen Science-Fiction-Stories verändern euer Bewusstsein, sondern alle.**

In ihnen sind unglaublich viele Hinweise ‚versteckt‘, Wissen verpackt.

**Die Masse an Geschichten sagt etwas über euren Veränderungswillen, über euren Entwicklungswillen aus, ein Wille, der seit Jahrtausenden (von den Ängsten verständlicherweise) unterdrückt wurde.**

Es gibt sogar eine Serie, die von der Bibliothek handelt, von der ich spreche und mit ‚The Quest‘ bzw. ‚The Liberians‘ betitelt wurde. In dieser Serie ging diese Bibliothek in zunächst unerreichbare Dimensionen verloren und musste von dort wieder zurückgeholt werden, was auch gelang. Für euch reale Menschen ging dieser Zugang tatsächlich verloren und nun ist er wieder vorhanden und wird von mehr und mehr Menschen gefunden. Die Bibliothek in der Serie hat Bibliothekare, die Bibliothek auf der Erde hat diese auch.

Wer genügend Erfahrungen gesammelt hat, wird irgendwann aus dem Kreislauf, selbst Geschichten zu produzieren, aussteigen wollen und auch müssen, nämlich dann, wenn kein Speicherplatz für neue Informationen mehr vorhanden ist. Das ist der späteste mögliche Zeitpunkt, um auszusteigen oder: Wenn das Kollektiv, hier die Menschheit, beschlossen hat, auszusteigen. Fällt beides zusammen, gibt es für die ganze Rasse vom Aufstieg kein Zurück mehr. In dieser Zeit lebt ihr nun.

Man könnte sagen, es gibt einen Webstuhl des Schicksals. Wenn einzelne ‚Fäden‘ herausgezogen werden, wenn also einzelne Menschen beschließen, aus dem Karma-Spiel (= Erfahrungssammlung) auszusteigen, so können sie das tun, ohne das Gewebe des ganzen (Karma-)Teppichs zu gefährden. Je mehr es jedoch werden, desto mehr wird das Gewebe instabil werden und irgendwann auseinanderfallen. Und nun sind wir beim Titel dieser Durchgabe angelangt. Was bedeutet es, seinen eigenen Schicksalsfaden aus dem ganzen herauszuziehen?

**Karma** (= Konfrontation von Ursache und Wirkung), laut Wörterbuch: ‚Das die Form der Wiedergeburt eines Menschen bestimmende Handeln bzw. das durch früheres Handeln bedingte gegenwärtige Schicksal‘. Konfrontiert eine Wesenheit sich bewusst, also absichtlich mit dem, was sein Handeln in diesem Leben bestimmt, und zwar aus **allen** Inkarnationen, Zeitlinien und Dimensionen (ist es also bereit, aufzuräumen), so kann sie die Energie darin nach und nach in eine andere Form als Karma transformieren, nämlich in einen nach vorne gerichteten Energiestrom, der einen in die Lage versetzt, sein Schicksal selbst zu bestimmen und es nicht mehr von Handlungen aus anderen Leben bestimmen zu lassen. Das bedeutet, dass die Energie des Karmas immer weniger wird und sich in die Energie von **Svatantrya** verwandelt. ‚**Svatantrya**‘ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet ‚freier Wille, Selbständigkeit, Selbstbestimmung, Unabhängigkeit, Freiheit, Willkür‘. Das impliziert auch: **Solange du noch den karmischen Gesetzen, bzw. deinem Karma unterworfen bist, hast du keinen freien Willen, bist du nicht selbstbestimmt oder zumindest nur in einem geringem Maße.**

Löst man also sein Karma auf, geht die Energie nicht verloren (Stichwort: Energieerhaltungssatz), sondern wandelt sich in etwas Konstruktives, das dich ab da wirklich voranbringen wird (in Kombination mit der Hilfe der gemachten Erfahrungen).

**Aber:** Sie geht dem Karma-Spiel und damit dem Antrieb des Karma-Rades verloren. Nun erhaltet ihr Hilfe bei der Karma-Auflösung, wie

- das Neutrale Implantat,
- den Karmischen Wellenbrecher
- oder den Aufbau des Lichtkörpers, so dass diese Auflösung schneller vonstattengehen kann.

**Aber:** Es gibt auch Kräfte, die das Karma-Rad wieder antreiben und sogar schneller also vorher laufen lassen wollen.

Wenn 7,8 Milliarden Wesen einen gemeinsamen Schicksalsteppich weben, so interagieren alle miteinander, sind alle miteinander verwoben und somit greifen die Einzelleben alle ineinander. Wenn einzelne sich herausziehen, gibt es immer noch genügend Berührungspunkte und alles wird zwar wohl nicht mehr reibungslos, aber immer noch weitergehen. Sind jedoch an einer Stelle mehrere Fäden, die sich da herausziehen (in diesem Falle Menschen, die sich kennen und gemeinsam den Weg der Karma-Auflösung gehen), so entsteht ein Loch in diesem Teppich, denn dann berühren sich nicht mehr alle Fäden, werden einige durch das Loch voneinander getrennt. Gibt es dann auch noch mehr und mehr Löcher in diesem Karma-Gewebe, so wird es immer schwerer, das ganze Karma-Rad sich weiterdrehen zu lassen. Noch ist es nicht angehalten, doch es wird immer langsamer, auch wenn die Ereignisse auf eurer Welt in immer dichter Folge geschehen. Das Eine ist die Folge des Anderen.

Auf der indischen Flagge ist dieses Karma-Rad dargestellt:



Wird jedoch das Schicksalsgewebe durchlöchert, so entsteht sozusagen ein Tiefdruckgebiet und damit ein Sog. Der Sog ist einer der Gründe für die sich immer mehr beschleunigende und aufbauende Ereignisdichte. Daher braut sich auf dieser Welt nun schon seit etlichen Jahren ein Sturm zusammen, den man den **Karmischen Sturm** nennen kann. Dieser entsteht aus dem Sog, der immer größer werdenden Menge an neutraler Menschen, die dem Drama auf dieser Welt nicht mehr ihre Energie zur Verfügung stellen, aber auch durch die Gegenkraft, die versucht, diese Löcher dadurch zu stopfen, dass ein gemeinsamer Feind und damit ein gemeinsamer Hass produziert wird. Ein Beispiel wäre der Versuch, die Deutschen gegen die Einwanderer aufzubringen. Der Hass und eine Kluft, die sich hier auftut, könnten durchaus in einen Bürgerkrieg münden und damit wäre das deutsche Karma-Rad wieder ‚schön‘ am Laufen. **Konzentriert euch daher auf die guten Seiten und Auswirkungen von all dem und nicht auf die (scheinbar) schlechten.**

*Diejenigen, die sich aus dem Karma-Teppich bereits herausgezogen haben oder doch zumindest dabei sind, sind durch ihren persönlichen Karma-Sturm bereits hindurchgegangen und dort wird es ruhiger werden. Man könnte auch sagen, dass die Löcher in dem Karma-Teppich die (ruhigen) Augen innerhalb mehrerer Einzel-Stürme sind. Diese einzelnen Sturmgebiete schließen sich nun nach und nach zu einem großen Karma-Sturm zusammen und dieser hat tatsächlich ein Startdatum:*

**Das war der 19.02.2019.**

*Wird sich das in Ereignissen auf der Weltbühne zeigen? Nun, darüber darf ich nichts sagen, denn wir dürfen keine selbsterfüllenden Prophezeiungen produzieren, aber wir dürfen bis zu einem gewissen Grad informieren.*

*Am 11.11.2018 wurde von Seismografen eine sich bewegende Welle rund um den Globus aufgezeichnet. Sie hatte eine bestimmte Frequenz, war aber **nicht** begleitet von typischen weiteren Erdbebenwellen. Sie ist euren Wissenschaftlern ein Rätsel. Dennoch wurde die Insel Mayotte um mehrere Zentimeter bewegt. Am nächsten Tag gab es ein großes Erdbeben in Alaska mit einer Stärke von über 7 auf der Richterskala. Ist das ein Zufall? Nein, keineswegs. Einzelne ‚karmische Stürme‘ toben bereits auf der ganzen Welt und diese Welle war ein Anzeichen des sich Zusammenschließens der einzelnen ‚Orkane‘. Dennoch braucht ihr euch keine Sorgen zu machen. Die Welt wird nicht untergehen, aber sie muss gereinigt werden von sehr, sehr viel Müll, sowohl physischer als auch feinstofflicher Art.*

*Die Menschen sind wie besessen von Untergangsszenarien, wie viele Spielfilme, Bücher und Serien zeigen. Das ist aber auch kein Wunder, bei dem Grad der Traumatisierung, die ihr hier habt (und die von außen zusätzlich mitgebracht wird). Auch von dieser dürft ihr euch nun nach und nach befreien, und das geschieht bereits. Viele ‚kleine‘ Ereignisse bauen hier die Spannungen ab und öffnen die Dateien in den direkt betroffenen Menschen und durch die Nachrichtenverbreitung auch bei vielen anderen.*

*Ich bin Brenda, autorisierte Sprecherin des Großen Rates.“*

In Liebe

Patrizia Pfister, Schwärzelbach, 25.3.2020